

Herren Jagdbogen waren wieder fest in Sauerlacher Hand

## Turniertrubel bei den Bogenschützen



Die Sauerlacher Musketiere: Kajetan Michalik, Günter Copien und Stephan Harabacz. Foto: Verein

Sauerlach - Während viele in Gedanken schon bei goldenen Weihnachtssternen sind, dreht sich bei den Sauerlacher Bogenschützen noch alles um das „runde Goldene“ – die Mitte der Zielaufgabe. Viele Vereinsmitglieder sind nämlich ausgerechnet von November bis Februar im Turniertrubel!

So durfte sich Denise King im November auf der Hallenmeisterschaft des BVBA über ihre Leistung in der Klasse Damen Ü60 Langbogen freuen: Neben dem 1. Platz erreichte sie sogar einen neuen bayerischen Rekord in ihrer Klasse! Aber auch die Ü-Klassen Herren Jagdbogen waren in diesem Jahr (wieder) fest in Sauerlacher Hand: Das Treppchen belegten Günter Copien (Platz 1), Stephan Harabacz (Platz 2) und Kajetan Michalik (Platz

3). Die drei Sauerlacher Musketiere erkämpften zudem in der Mannschaftswertung Jagdbogen den zweiten Platz. Alle vier möchten dem Gastgeberverein FC Ballhausen für die hervorragende Organisation und Betreuung danken.

Auch die Ligamannschaften haben ihre ersten Turniere hinter sich und bereiten sich nun auf die nächsten im Dezember/Januar/Februar vor. In der Bayernliga Süd Compound steht die Sauerlacher Mannschaft aktuell auf Platz 3 der Tabelle, unsere Recurve Mannschaft 2 aktuell auf Platz 4 in der Bezirksklasse West Oberbayern. Als wäre das noch nicht genug, beteiligten sich zahlreiche Mitglieder der Sauerlacher Bogenschützen an der Vereinsmeisterschaft Halle, um sich für die Gaumeisterschaft und danach wiederum zur Bezirksmeisterschaft zu qualifizieren. Dies gelang Tim Hofmann, Claus Pauli, Rainer Kapp, Moritz Wöllinger und Sophie Adelberg mit Bravour.

Da sieht man nun, dass die Sauerlacher Bogenschützen dringend Plätzchen, Lebkuchen und Stollen benötigen, um vor lauter Trainings- und Wettkampfeifer nicht vom Stangerl zu fallen! Bei der jährlichen Vereins-Weihnachtsfeier Mitte Dezember darf diesen dann wieder (aus Gründen der Eigenbelohnung und des Kraftschöpfens) ordentlich zugesprochen werden.